FSVO Reinheim
FLUGSPORTVEREINIGUNG OFFENBACH Reinheim e.V.

Reinheim Cup 2027 14.08. - 21.08.2027

Die FSVO Reinheim richtet im Sommer 2027 den Reinheim Cup im Grand Prix Format aus.

1. Zweck

Der Reinheim Cup ist keine öffentliche Veranstaltung, sondern ein Freundschaftswettbewerb. Er soll den Strecken- und Leistungssegelflug fördern und die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter Segelfliegern bieten.
Dem FSVO Reinheim liegt die Jugend- und Nachwuchsförderung besonders im Fokus. Besonders dem fliegerischen Nachwuchs wird dadurch die Möglichkeit geboten, erste Erfahrung im Wettbewerbs- und Streckensegelflug zu sammeln. Mit unserem umfangreichen täglichen Wetter- und Streckenbriefing legen wir hier den Grundstein für viele weitere erfolgreiche Flüge in der Zukunft. Teilnehmer u. Flugzeugmannschaften die am Tag des Eröffnungsbriefings jünger als 25 Jahre sind, zahlen eine reduzierte Anmeldegebühr.

2. Termin

Die Reinheim Cup 2027 findet in der Zeit vom Samstag, den 14.08. - 21.08.2027 statt.
Der Reinheim Cup beginnt am 14. August um 19 Uhr mit dem Eröffnungsbriefing und endet am Samstag, den 21. August um 20 Uhr mit Siegerehrung & Abschlussfest. Die Anreise ist ab Freitag 13. August ganztägig möglich. Ihr habt die Möglichkeit am Samstag, den 14. August nach der Registrierung im Container Trainingsstarts zu absolvieren. Es handelt sich um eine geschlossene Einladungs-Veranstaltung.

13.08.2027 (Fr.)	Anreise möglich
14.08.2027 (Sa.)	10:00 - 18:00 Anreise / Registrierung / Trainingsflüge
14.08.2027 (Sa.)	19:00 Eröffnungsbriefing
15.08. (So.) bis 21.08. (Sa.)	tägl. 09:00 gemeinsames Frühstück, anschließend ca. 10:00 Briefing
15.08. (So.) bis 21.08. (Sa.)	tägliche Wertungsflüge
21.08.2027 (Sa.)	20:00 Abschlussveranstaltung und Siegerehrung

3. Veranstalter

Veranstalter ist die Flugsportvereinigung Offenbach-Reinheim e.V. (FSVO Reinheim e.V.)

Homepage: https://www.FSVOR.com
Anmeldung unter: https://fsvor.de/wettbewerb/anmeldung

Postalische Adresse: Postfach 1146, 64348 Reinheim

Wettbewerbsleitung & Anmeldung: Michael Paul
Telefon: 0151-12235642
E-Mail: wettbewerb@fsvor.com

Auswertung:	Klaus Willenbrink
E-Mail-Wettbewerbsleitung:	wettbewerb@fsvor.com
E-Mail für Abrechnungen:	fibu@fsvor.com

4. Allgemeiner Ablauf

Gestartet wird im F-Schlepp oder Eigenstart. Das Briefing findet anschließend an das gemeinsame Frühstück statt. Frühstück mit Möglichkeit zur Tagesverpflegung Sonntag bis Samstag: 60,- € pro Person, eine täglich wechselnde Abendverpflegung ist geplant. Camping am Flugplatz Reinheim ist möglich. Der Wechsel von einem Piloten im Doppelsitzer wird gern gesehen. Streckenfluganfänger sind in der Einsteigerklasse sehr willkommen und werden beratend unterstützt.
Die maximale Teilnehmerzahl ist begrenzt auf maximal 18 Flugzeuge in einer Klasse. Maximale Kapazität am Segelflugplatz Reinheim: 33 Flugzeuge.

5. Ort und Anfahrt

Der Wettbewerb findet auf dem Segelfluggelände Reinheim/Odenwald am Reinheimer Teich statt. Anfahrt siehe www.fsvor.com, Reinheim, am Sportzentrum (ACHTUNG: Google führt über einen verbotenen Weg zum Flugplatz, siehe unten). Einfahrt zum Sportgelände neben der Feuerwehr, dem asphaltierten Feldweg folgen, an der T-Kreuzung einmal rechts abbiegen und ihr könnt den Platz nicht mehr verfehlen. Mit Anhänger hinter der Segelflughalle auf den Flugplatz einbiegen. PKW und Camper biegen vor der Halle rechts in den Parkplatz ein.
Wir bitten alle unsere Gäste sich mit den örtlichen Begebenheiten des Umweltschutzes vertraut zu machen. Für die Google Navigation bitte die Adresse Reinheim am Sportzentrum verwenden, am Sportzentrum angekommen bitte der oben beschriebenen Beschreibung folgen.

6. Klassen und Durchführung

Der Wettbewerb wird für Segelflugzeuge in zwei Klassen durchgeführt:

- **Einsteiger** mit Segelflugzeugen der DAeC Indexbewertung von min 98 bis 111, ohne Wasserballast, Ein- od. Doppelsitzer, konservative Auslegung der Strecken für Einsteiger in den Strecken und Wettbewerbsflug. Clubklasse Flugzeuge legen zur Anmeldung ihr Gewicht und die zugelassene Konfiguration vor, die Indexbewertung wird entsprechend vorgenommen.
- **Sportsclass** mit DAeC Index ab 106, maximale Flächenbelastung 48Kg /qm, sportliche Strecken abgestimmt auf das Grand Prix Format. Die Auslegung der Strecken orientiert sich an der Leistungsfähigkeit von modernen 18m Klasse Segelflugzeugen und geübten Piloten. Ein- u. Doppelsitzige Segelflugzeuge sind willkommen. Sollte ein Teilnehmer dieses Limit ohne Wasserballast nicht einhalten können wird im Eröffnungsbriefing eine Anpassung vorgenommen.

In Abhängigkeit der eingehenden Anmeldungen können die Klassen zusammengelegt werden oder die Indexgrenze falls erforderlich angepasst werden. Wägungen werden stichprobenartig vorgenommen. Die Teilnehmer verpflichten sich die gesetzlichen und sportlichen Limits einzuhalten. Überschreitungen werden nach WBO und Grandprix Strafsekunden-Katalog geahndet.

Übergeordnetes Ziel ist die Heranführung, sowie Verbesserung der Teilnehmer im Streckensegelflug unter Wettbewerbsbedingungen. Voraussetzung dafür ist das Verstehen der Wetterlagen. Dazu wird täglich um 09:00 Uhr beim gemeinsamen Frühstück und anschließendem Briefing die Wetterlage ausführlich erläutert. Streckenflugneulinge können auf Wunsch vertiefte Betreuung erfahren.

Der Wettbewerb wird in Anlehnung an den Segelflug Grand Prix durchgeführt; im Regatta-Start wird die Startlinie zum Öffnungszeitpunkt gemeinsam überflogen.

Die Wendegebiete werden in ihrer Größe gestaffelt, das Indexhöchste Flugzeug seiner Klasse erhält das kleinste Wendegebiet als Beercan von 1 km Radius, für jedes Flugzeug wird entsprechend seiner kleineren Indexeinordnung ein größerer Radius der Beercan in der Tagesaufgabe definiert. Der Indexspread wird, wie im OLC für die Sprintwertung um den Faktor 0,75 reduziert. Die Leistungsunterschiede der Flugzeuge sind so im Ergebnis über die Länge der zu fliegenden Strecken der Tagesaufgabe ausgeglichen.

Die Ziellinie ist ein Zielkreis um den Flugplatzbezugspunkt Reinheim (155 m N.N.) mit einem 3 km Radius, dieser wird mit Mindesthöhe von 400m ü N.N. überflogen. Wird die Mindesthöhe (IGC Höhe im Logger) um mehr als 5m unterschritten, so wird eine Zeitstrafe von 2 Sekunden pro Meter vergeben. Einflüge in den Zielkreis unter 300 m NN gelten als Außenlandung am Zielkreis. Weitere Strafpunkte können aus dem Zeitstrafenkatalog der IGC Grandprix Regeln Anwendung finden. Wer als erster ankommt und in alle Wendegebiete gültig eingeflogen ist und eine zeitstrafenfreie Wertung erzielt, ist Tagessieger seiner Klasse. Referenzhöhe für Abflug und Ankunft ist die IGC Höhe des Loggers.

Gewertet wird im Punktesystem der IGC Grandprix Regel, der Tagessieger erhält 10 Punkte, der Zweite 8, der Dritte 7, usw. Außenlander erhalten keine Wertungspunkte. Am letzten Wettbewerbstag erhält der Tagessieger 11 Punkte.

Begrenzungen für die Startlinie (Abflughöhe u. Breite) werden im Rahmen des täglichen Briefings je nach Wetterlage bekannt gegeben und ggf. bis 10 Minuten vor Abflug angepasst.

Liegt die Abflughöhe um mehr als 5 Meter über der definierten Abflughöhe, so wird eine Zeitstrafe von 2 Sekunden pro Meter vergeben. Geschwindigkeitsüberschreitungen über der festgelegten maximalen Abfluggeschwindigkeit von 170 km/h (Groundspeed) werden mit einer Zeitstrafe in Sekunden pro km/h über dem Limit geahndet.

Startart: F-Schlepp / Eigenstart

7. Dokumentation der Wettbewerbsflüge

Die Beurkundung von Start, Abflug, Umrundung, Zielanflug und Landung erfolgt ausschließlich mit zugelassenen Flugdatenloggern und, soweit nichts anderes bestimmt wird, in Übereinstimmung mit dem "Code Sportif", Sektion 3, Klasse D, der IGC und der "Ordnung für deutsche Segelflugmeisterschaften" in der jeweils letztgültigen Fassung. Das Auslesen der Flugdaten aus dem Flugdatenlogger liegt in der Verantwortung des Teilnehmers. Dem Auswertungsteam sind die gültigen IGC-Dateien auf einem üblichen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte oder per E-Mail an wettbewerb@FSVOR.com) nach der Landung (45 min) beziehungsweise umgehend nach der Rückkehr von einer Außenlandung zu überbringen. Bei Ausfall des Primärsystems werden als Sekundärsystem auch Flugdaten nicht IGC zugelassener Aufzeichnungsgeräte, wie beispielsweise auslesbare Variometersysteme oder Flarm akzeptiert. Der Teilnehmer hat hierbei ebenfalls die Pflicht, die ausgelesene Datei dem Auswertungsteam auf einem üblichen Datenträger zu bringen. Muster IGC Files aus Primär und Sekundärsystem sind vor dem Eröffnungsbriefing bei der

Auswertung abzugeben. Die maximal gültige Zeit zwischen 2 Loggerpunkten beträgt 1 Sekunde (Loggerinterval 1 Sek.).

Die Flarm ID ist bei der Anmeldung bekanntzugeben und im OGN und weglidelive (ddb.glidernet.org, tracking und ident einschalten) zu hinterlegen. Für diese Darstellung ist eine offene Einstellung des Flarms erforderlich. (Stealth Mode ist unzulässig und führt zur Disqualifikation)

Es wird angestrebt, am Flugplatz in Reinheim ein Lifetracking per OGN anzubieten. Alle Teilnehmer erklären sich mit ihrer Anmeldung bereit ihre Daten öffentlich zu zeigen und schaffen die Grundlagen, um im OGN mit WB-Kennung erkennbar zu sein.

8. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muss einen gültigen Luftfahrerschein mit entsprechender Startberechtigung sowie ein gültiges Tauglichkeitszeugnis nachweisen können. Bei Flugzeugführern, die zu Beginn des Wettbewerbs noch nicht volljährig sind, muss eine Einwilligungserklärung beider Elternteile oder des gesetzlichen Vertreters vorliegen. Bei Doppelsitzern können mehrere Piloten auf dem zweiten Sitz des Flugzeugs und in einer Mannschaft fliegen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er die Einwilligung des Flugzeughalters zur Teilnahme am Wettbewerb eingeholt hat.

Die Tagesaufgaben werden per WhatsApp Gruppe verteilt. Die Teilnehmer geben mit der Anmeldung ihre Telefonnummer an und nehmen an WhatsApp teil.

Startbereitschaft gegen 12:00, Änderungen werden im Briefing festgelegt, 15 min vor Startbereitschaft wird am Start verdichtet.

9. Anmeldung und Gebühren

Anmeldung: **nur** über Anmeldeformular auf https://fsvor.de/wettbewerb

Meldeschluss: 01.08.2027 24:00 Uhr (Bei Anmeldung und Überweisung bis 30.04.2027 reduziert sich die Meldegebühr um 20 €!)

Meldegebühren	**Erwachsene**	**Junioren**	
Meldegebühr für Einsitzer	80 €	40 €	**Überweisung durch Teilnehmer**
Meldegebühr für Doppelsitzer	100 €	50 €	**Überweisung durch Teilnehmer**

Schleppgebühren Abrechnung nach Flugminuten des Schleppflugzeuges (Referenzpreis UL91 2,67 €)			
Preis/Minute	5 €	5 €	Lastschrift
Eigenstart	10 €	10 €	Lastschrift

Camping am Flugplatz pro Person und Woche	50 €	50 €	Lastschrift

Frühstück			
Pauschal für die Woche	60 €	60 €	Barzahlung
Tagespreis	9 €	9 €	Barzahlung

Das Frühstück ist sehr reichhaltig mit verschiedenen Brötchen, Wurst, Schinken, Käse, Eier, Konfitüre. Die Tages- bzw. Bordverpflegung kann individuell daraus zusammengestellt werden.

Mitglieder der FSVOR erhalten Rabatte. Allen Mitgliedern des Landeskader Hessen (Junioren & Aufbaukader) wird bei Teilnahme die bereits gezahlte Meldegebühr gutgeschrieben bzw. mit F-Schlepps oder Eigenstartgebühren verrechnet.

Die Konditionen in der Spalte „Junioren“ gelten für Teilnehmer, die bei Wettbewerbsbeginn jünger als 25 Jahre alt sind und für reine Juniorenbesatzungen. Die Meldegebühr ist auf das Konto des FSVO Reinheim e.V. mit Angabe des Teilnehmernamens, des Wettbewerbskennzeichen und dem Stichwort Reinheimcup zu überweisen.

Die Anmeldung wird erst mit eingegangener Überweisung der Meldegebühr gültig.
Nach Zahlungseingang erhält der Teilnehmer eine Bestätigung. Vor Wettbewerbsbeginn zieht die FSVO Reinheim bei den Teilnehmern eine Vorauszahlung für 4 Starts und die Campinggebühren ein. Mitglieder der FSVOR sind von der Vorauszahlung ausgenommen.

Die Teilnahme am Flugbetrieb ist nur möglich, wenn zuvor (bis zum 01.08.2027) ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde. Dies kann über die Datenweitergabe in der Anwendung „Vereinsflieger“ erfolgen; siehe Anhang oder durch schriftliche Übergabe eines SEPA-Lastschriftmandats. Ggf. bitte ein Formular zum SEPA Lastschriftmandat bei fibu@fsvor.com anfordern.

Konto FSVO Reinheim: Sparkasse Darmstadt und Dieburg /
IBAN: DE29 5085 0150 0075 4400 16 / BIC: HELADEF1DAS

Eine Erstattung der Meldegebühr erfolgt bei Abmeldung bis zum 15.07.2027 zu 80%, danach zu 0%.

Es gilt jeweils der Zeitpunkt der Abmeldung per E-Mail an Wettbewerb@fsvor.com. In Fällen von Krankheit (Nachweis erforderlich) werden 80% der Meldegebühren bis 2 Wochen vor Wettbewerbsbeginn erstattet.

10. Flugdatenerfassung

Jeder angemeldete Teilnehmer am Reinheim Cup ist für die Zeitdauer des Wettbewerbs Kurzzeitmitglied der FSVO Reinheim. Die Flugdaten-Erfassung erfolgt am Flugplatz Reinheim über das Onlineportal www.vereinsflieger.de. Für alle Teilnehmer sind die Daten Vereinsflieger sichtbar.

11. Segelflugzeuge/Zubehör/Lizenzen

Die teilnehmenden Flugzeuge müssen nach den gesetzlichen Vorschriften und der deutschen Wettbewerbsordnung ausgerüstet und zugelassen sein. Weiterhin werden FLARM Geräte mit aktueller Software sowie zugelassene und gepackte Rettungsfallschirme vorausgesetzt. Es wird eine Mindestflugerfahrung von 20 h nach Lizenzerhalt des verantwortlichen Piloten auf Segelflugzeugen und mindestens 5 Flüge in den letzten 90 Tagen vorausgesetzt. Der Veranstalter behält sich vor, folgende Unterlagen stichprobenartig zu prüfen:

- Eintragungsschein, Lufttüchtigkeitszeugnis
- Haftpflichtversicherungsnachweis
- ARC gültig bis Wettbewerbsende
- Flugbuch des Piloten
- Lizenzen des Piloten
- Medical

12. Unterkunft

Am Segelfluggelände Reinheimer Teich besteht die Möglichkeit zu campen. Toiletten, Waschbecken und Duschen sind im Vereinsheim vorhanden.

Touristische Unterkünfte können in Reinheim gefunden werden.

Gez.

Michael Paul — Maximilian Schober

Wettbewerbsleitung Reinheim Cup — Segelflugreferent FSVOR

Anhang zur Datenfreigabe

Vereinsflieger => Mein Profil => Datenweitergabe beantragen
FSVO Reinheim auswählen

